

Das 27. Schweizerische Skirennen in Einsiedeln

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752162>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das 27. Schweizerische Skirennen in Einsiedeln



Walter Prager, Davos, der Schweizerische Skimeister von 1933

AUFNAHMEN VON K. EGLI

Walter Prager in einem seiner gradevollen Sprünge



Walter Prager, Davos, der Schweizerische Skimeister von 1933



Cesare Chiogna siegte mit seinen beiden Sprüngen von 50 und 51 Meter im Spezialsprunglauf



Peter S. Benzi, Kandertag, der Sieger im Langlauf. Er brachte die 16 km lange Strecke in 1:14:23 Sekunden hinter sich



Fritz Steuri, kleine Scheidegg, der Sieger im Herrenabfahrrennen



Ella Maillart, Gené, die Siegerin im Frauenabfahrrennen der Senioren I



Die Einsiedler Schauluben hatten bei diesem Fest auch ihren großen Tag. Sie durften die Sprünge der «Kanonnen» wieder zur Sprungbahn herauftragen



Ein spannender Moment: die Landläufer am Ziel auf der Kanonenstrasse. 2 Liter führen ein. Voller Spannung wird von den Chronometristen der Augenblick erwartet, in dem die Ziellinie überfahren wird



Generalansicht über die Einsiedler Sprunganlage am Frecherenberg



Nini Zogg, Arosa, die Siegerin im Frauenabfahrrennen der Senioren II, wohnt kurz vor dem Start ihre Rente



Nummern, die ebenfalls liefen. Am Ziele angelegt, müssen die Läufer ihre Startnummern abgeben